



125 JAHRE

## Klinik Sonnenhalde: Zum Jubiläum gibt es ein Pilotprojekt und viel Kritik an der Gesundheitspolitik

Die psychiatrische Klinik Sonnenhalde feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Für die Zukunft will die Institution zugunsten der Patienten neue Wege beschreiten – und fordert einen «Paradigmenwechsel» im Gesundheitswesen.

**Tobias Gfeller**

29.04.2025, 18.03 Uhr



Der Hauptsitz der Klinik Sonnenhalde befindet sich in Riehen und bietet 68 Betten.

Bild: zvg

Im Jahr 1900 wurde die Sonnenhalde von der Kommunität Diakonissen Riehen eröffnet. Seither setzt sie sich für das seelische Gleichgewicht der Bevölkerung ein. Die Institution mit christlicher Wertebasis bietet heute an den drei Standorten in Riehen, Basel und Reinach stationäre, teilstationäre, ambulante sowie

digitale Therapien im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie an. Der Hauptsitz mit 68 Betten und 20 Plätzen in der Tagesklinik befindet sich auch nach 125 Jahren in Riehen. In den vergangenen acht Jahren kamen die Tageskliniken in Reinach und am Aeschengraben in Basel hinzu.

Mit aktuell 240 Mitarbeitenden gehört die Sonnenhalde im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie zu den bedeutendsten privaten Institutionen in der Nordwestschweiz.

### **Bessere Nachsorge nach Klinikaufenthalten**

Im Rahmen einer Medienkonferenz präsentierten Verwaltungsratspräsident Thomas Rudin und CEO Anja Oswald ein Pilotprojekt, mit dem die Sonnenhalde die Gesundheit der Patientinnen und Patienten nach einem Klinikaufenthalt nachhaltig stabil halten möchten.

Während den ersten sechs Monaten nach einem Klinikaufenthalt sollen die Patientinnen und Patienten zurück im Alltag im Rahmen eines «Personal Health Coachings» betreut und begleitet werden. Mittels regelmässiger Kontaktaufnahme sollen Rückfälle verhindert und Tiefs aufgefangen werden. Dieses Austritts- und Nachsorgemanagement ist ab dem 1. Januar 2026 als Pilotprojekt für vier Jahre vorgesehen. Die Sonnenhalde hat beim Kanton Basel-Stadt einen Antrag zur Finanzierung beantragt. Das Pilotprojekt wird wissenschaftlich durch die Universität Basel begleitet.

Die Nachsorge nach einem Klinikaufenthalt sei umso wichtiger, weil die Krankenkassen immer stärker auf kurze stationäre Aufenthalte drängen würden, gibt Anja Oswald zu bedenken. Die Sonnenhalde-CEO ist überzeugt, dass sich die Idee auch aus finanzieller Sicht lohnen kann. «Sechs Monate Begleitung ist gleich teuer wie zwei oder drei Tage stationär in der Klinik.»

### **Gesundheitswesen als Profilierungsbühne?**

Neben dem Blick zurück und nach vorn nutzten die Verantwortlichen der Sonnenhalde die Jubiläums-Medienkonferenz zur Generalabrechnung mit dem Gesundheitswesen und der Politik.

Verwaltungsratspräsident Thomas Rudin monierte die «ungleichen Spiesse» zwischen öffentlichen und privaten Institutionen. Seine Kritik betraf primär die Finanzierung. «Öffentliche Spitäler erhöhten die Löhne und boten zusätzliche Leistungen trotz Defiziten an. Statt Innovation und Qualität zu fördern, hat die Finanzierung unrentable Strukturen auf Kosten der Patientinnen und Patienten hervorgebracht.»

Thomas Rudin und Anja Oswald fordern nicht weniger als einen Paradigmenwechsel und eine neue Ära im Gesundheitswesen. Die «Reparaturmedizin» habe ausgedient. Es brauche mehr frühzeitige Interventionen. Auch politisch hat das Führungsduo der Sonnenhalde klare Vorstellungen: «Weg vom Heimatschutz, ausser man will eine Staatsmedizin. Dann soll man das klar sagen», forderte Anja Oswald. Die Sonnenhalde-CEO schimpfte über Politikerinnen und Politiker, die das

Gesundheitswesen als «Profilierungsbühne» missbrauchen würden.

### Mehr zum Thema

**abo+** NEUE TAGESKLINIKEN

#### **Virtuell Ängste und Traumata besiegen: Klinik Sonnenhalde expandiert nach Basel**

✓ Gelesen



PERSONALIE

#### **Rebekka Hatzung ist neue Präsidentin der Basler Privatspitäler-Vereinigung**

24.03.2025



### Für Sie empfohlen



NEUE INFORMATIONEN

#### **Die Asiatische Tigermücke breitet sich in der Region Basel weiter aus: Was muss man beachten?**



## MEINUNGSFREIHEIT

**Basler Regierung will Demos während des ESC zulassen – NGO übt Kritik**

---



## IBERISCHE HALBINSEL

**Nach Mega-Stromausfall in Spanien und Portugal: Strom fließt wieder ++ Cyberangriff ist nicht die Ursache**

 Live

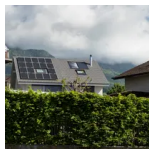
---



## TAG DER ARBEIT

**Zunder vor der 1.-Mai-Demo: Linksautonome wollen die Basler SP «angreifen»**

---



## VOLKSINITIATIVE

**Solaranlagen-Pflicht im Baselbiet: Nun ist ein Kompromiss in Sicht**

---

Copyright © bz Basel. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.